

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Zürich, Stadt: Schilling (einseitige Fehlprägung)</p> <p>Museum: Münzkabinett und Antikensammlung der Stadt Winterthur Villa Bühler, Lindstrasse 8 8400 Winterthur +41 52 267 51 46 muenzkabinett@win.ch</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: S 6221</p> |
|--|---|

Beschreibung

Vorderseite: Spanischer Wappenschild, damasziert, auf ein Lilienkreuz gelegt (Oval zwischen Lilien und Schild). Linienkreis.

Provenienz: Slg. Imhoof-Blumer

Verbogen: Die Münze, Medaille oder Marke ist verbogen.

inkuse Fehlprägung: Eine Fehlprägung, bei der die zuvor geprägte Münze im Oberstempel hängen bleibt und beim folgenden Prägevorgang unabsichtlich als Stempel des nun zu prägenden nächsten Schrötlings dient. Das erhabene Relief der ersten Münze wird nun inkus (vertieft) in den neuen Schrötling geprägt.

Grunddaten

Material/Technik:

Billon; geprägt

Maße:

Gewicht: 1.16 g; Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1622-1639

wer

wo Zürich

Besessen wann Vor 1871

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Westeuropa

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Heraldik
- Metall
- Münze
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Schilling
- Stadt

Literatur

- DT (1987) Nr. 1100. – NHMZ 2 (2011) 2-1155 – Hürlimann (1966) Nr. 1029-1036..